



KINDER- UND JUGENDHILFE
LANDESRAT

Herzlich Willkommen zum Input des Kinder- und Jugendhilfe Landesrat
Forderungen an eine queer-inklusive Hilfeplanung

The background features a series of concentric circles in light gray, some solid and some dashed, creating a ripple effect. A large green speech bubble is centered on the page, containing the main text.

Forderungen von jungen Menschen

an eine queer-inklusive Praxis in der Hilfeplanung

Allgemeines zum KJLR

- **Interessensvertretung** von jungen Menschen für junge Menschen in den **HxE** (Brandenburg)
 - **10 gewählte Mitglieder**
 - Wahlperiode: **alle 2 Jahre**
 - 1. Wahl 2018
 - 4. Wahl 2024 (online)
 - Förderung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (Fahrtkosten, Verpflegung, techn. Ausstattung etc.)
- trotzdem **unabhängig vom Ministerium**
- Regelmäßige Treffen mit der Einrichtungsaufsicht

Wir setzen uns für die Themen der jungen Menschen ein und versuchen was zu verändern!

Für wen sprechen wir hier?

- Die Themen „Sexuelle Selbstbestimmung“, „Hilfeplangespräche“ und „Privatsphäre“ sind immer wieder kritische Themen auf unseren **jährlichen landesweiten Dialogforen** für junge Menschen in den erzieherischen Hilfen
- Mitwirkung des KJLR an der Entwicklung der **Handlungsempfehlungen für Hilfeplanung** (Werkstatt-Tag, AG-Treffen...)
- **KJLR-Workshop** mit Brandenburger Jugendlichen zu Ihren Wünschen und Forderungen an eine queer-inklusive Hilfeplanung

Die perfekte Hilfeplanung

- **EMPATHIE**
- **SELBSTBESTIMMUNG**
- **AKZEPTANZ & RESPEKT**
- **VERTRAUEN**

**Wir fordern eine queer-inklusive Hilfeplanung,
die Bedürfnisse und Rechte aller LGBTQ+
Personen akzeptiert, respektiert und fördert!**

Jugendamt

Queer-inklusive Praxis in der
Hilfeplanung

WÜNSCHE ANS JUGENDAMT

- ⚠ Keine Stereotypen
(Hetero nicht als einzige Sexualität nehmen)
- 💖 Auf das Wohlbefinden
des Kindes achten!
- !!! Eltern korrigieren
wenn die den Deadnamen
benutzen
- 📧 Information
über Queere
MENSCHEN.
- 🏠 HG Termine
finden wirklich
Statt!!
- !!! Das Kind
akzeptieren
und unterstützen
- 📢 Wenn Kind
keine Eltern
dabei haben wollen
akzeptiert dies!
- 🗨️ "Kommentare
machen
zu der Identität
des Kindes"
- 👁️ Das Kind
ernst nehmen
- 💖 Jugendliche
nach Promoten
und Rufnamen
erfragen
- !! Wort
halten
wenn sie
den Ruf
namen versprochen
- 📢 BEKLEID-
UNGSGELD
ERHÖHERN FÜR
MENSCHEN DIE
MEHRE GESCHLECHTER
haben ???
- 📢 [?] Vereinfachte
Sprache für
Jugendliche
- 📢 [!] Keine Kurzfristigen
Absagen des Termins!
(mind. 2 Tage)
- 👫 Dafür sage
das auf den
Rufnamen geachtet
wird!

Informieren und Aufklären

Informieren und Aufklären durch das Jugendamt!

- Sowohl in den **Hilfeplangesprächen als auch drumrum**
- Junge Menschen (jM), Angehörige und Betreuer*innen
 - über die Situation und Herausforderungen von queeren jungen Menschen
 - über Unterstützungs- und Beratungsangebote und Vernetzungsmöglichkeiten
 - über vorhandene Ombudstellen
- **Aufklärung und Materialien** zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
- Infomaterialien zu **Unterstützungsangeboten**, zu denen der Zugang einfach ist

Offene Queer- sensible Angebote

Vertrauensvolle und offene Angebote sollen gefördert werden → Infos, Austausch und Schutz

- **offene Treffs** wie z.B. in Jugendclubs, Themenabende
- **Beratungsangebote** für junge Menschen
- **Gruppen**, die sich treffen und austauschen & gemeinsam Sachen organisieren z.B. CSD-Orga-Gruppe
- Thematische **Chat-Gruppen** (Whats-App)
- Angebote **von jungen Menschen für junge Menschen** sind immer am hilfreichsten („Peer-Angebote“)
- **Ombudsstellen** für queere Menschen (auch bei Diskriminierungserfahrungen in der Hilfeplanung)

Wohlfühlen im HPG & Respekt

Auf das Wohlbefinden des jungen Menschen achten & ernst nehmen

- Bedürfnisse des jM **im Gesprächssetting** beachten
- **Verständnisvoller Umgang**
- die **Bedarfe der jM** sollten im Mittelpunkt stehen
- Achtung der **Privatsphäre**
 - der jM muss nur das erzählen, was er erzählen will, darf selbst Grenzen setzen
 - jM sollten die Teilnehmenden des Gespräches auswählen
- **Vertrauensperson** kann am HPG teilnehmen (SGB X §13)
- Ansprache (**Pronomen und Rufnamen**) erfragen und beachten
 - Deadname meiden! im Gespräch, Entwicklungsbericht, Hilfeplanprotokoll

Mitbestimmung & Beteiligung ermöglichen

- Beteiligung bereits **bei der Planung** des HPGs
- **Gemeinsame Vorbereitung** der HPGs
 - jM müssen sich auf das HPG vorbereiten können
 - Beteiligung beim Verfassen des Entwicklungsberichts
 - Ermutigung die eigenen Themen im HPG zu setzen
- Mitbestimmung bei der Auswahl der **Teilnehmenden** des Gespräches
 - Wenn z.B. der jM keine Eltern dabeihaben möchte, akzeptieren
- für Jugendliche **verständliche Sprache** nutzen
 - manche jM haben nicht das Gefühl, dass sie Verständnisfragen stellen dürfen

Mit uns im HPG sprechen (nicht: über uns!)

HPG als sicheren Ort gestalten

Das HPG soll als sicherer Ort gestaltet werden zum Wohlfühlen und Austausch für uns als junge Menschen

- Aufgrund von offener Homophobie (z.B. seitens der Eltern) werden im HPG vertrauliche Themen nicht geteilt
- **Klare Moderation und Gesprächsführung durch das Jugendamt**
 - Dafür sorgen, dass auf den Rufnamen geachtet wird!
 - Z.B. Eltern korrigieren, wenn diese den Deadname benutzen
 - Negative Kommentare zur Identität des Kindes unterbinden
 - Den jM aussprechen lassen
 - auf Gesprächsregeln achten

Beziehung: Vertrauen & Zuverlässigkeit

Wir wünschen uns, vertrauensvolle Beziehungen und Gespräche (auch mit dem Jugendamt)

- **Einzelgespräche** mit dem jungen Menschen anregen
- **Worthalten**; Versprechen sollten eingehalten werden
- HPG-Termine sollen **wirklich stattfinden!**
- Keine **kurzfristigen Absagen** des HPG-Termins
- **Kontinuierliche Beziehung**, verlässliche Ansprechperson

Fortbildungen und gesellschaftliche Akzeptanz

- **Fortbildungen** für Fachkräfte in den HzE, Jugendämter und Lehrer*innen
- **Aufklärung für Eltern** und in der Schule
- **Vormünder*innen** sensibilisieren und fortbilden

Queer-sensible Begleitung in den Angeboten

Wir fordern in der
Queeren Hilffplanung
Vertrauen und Sicherheit
für uns als junge
Menschen

Bsp.-Vertrauen
um offen Gespräche
führen zu können
- einen sicheren Ort
zum wohl fühlen

Wir fordern Partizipation
in der Form von
• Teilnahme des Gesprächs
auswählen
• wertschätzende
Verwendung von
Räumen

Wir fordern Unterstützung
bei queergefährdeter
Diskriminierung oder
Gewalt

Wir fordern, dass
Versprechen eingehalten
und kontinuierlich
begleitet werden

Wir fordern Ombud-
stellen für Queere
Menschen

Fortbildungen für die Fachkräfte in den HzE

- Förderung von **speziellen Fortbildungsangeboten für Fachkräfte der HzE**
- **Sensibilisierung** der betreuenden Fachkräfte (Vorurteile, Diskriminierungsformen & hilfreiche Unterstützung, Wissen z.B. über Transition)
- **Ausbildung von Multiplikator*innen** bei den Trägern

Akzeptanz & Respekt vor Identität

jM im Alltag ernstnehmen und auf uns individuell eingehen

- **offenbleiben**
- **jM fragen**, welche Unterstützung sie sich wünschen; Ängste der jM ernstnehmen
- jM **stärken und unterstützen**, sich zu öffnen, ggf. auch nach außen
- Kosten für besondere Bedarfe (z.B. Bekleidung) **für jM beantragen**
- **Ombudstellen** bekanntmachen und jM unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen

Schutz vor Diskriminierungen

Schutz vor Diskriminierungen und körperlicher Gewalt in der Wohngruppe

- Bei Konflikten unter Betreuten: bei der **Konfliktlösung unterstützen**
 - **Empathie** vermitteln
 - Die Mitbewohner*innen über geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen **aufklären**
 - deutliche und nachvollziehbare **Reaktionen** bei queerfeindlichem Verhalten
- jM müssen vor **Zwangssouting geschützt** werden

Elternarbeit

Elternarbeit ist wichtig und muss gut gestaltet werden

- **Konkrete Aufklärung** der Eltern über Queerness
- **Beratungsangebote** vermitteln Ggf. Mediation vermitteln
- Mit den Eltern im **Kontakt bleiben**; offen für Sorgen und Ängste der Eltern bleiben
- **Eltern stärken**, hinter ihren Kindern zu stehen
- **Empathie vermitteln**
- **Identitätsbedrohung** durch Kontakt mit Eltern **erkennen und vorbeugen**



KINDER- UND JUGENDHILFE
LANDESRAT

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Kontakt: info@kjl-brandenburg.de

Insta: [kjlr_brandenburg](#)